



Petershagen

Für drei Wochen in „good old Germany“

Zum ersten Mal junge Austausch-Schülerinnen und Schüler aus Amerika am Petershäger Gymnasium

Petershagen (Wes). In „good old Germany“ halten sich derzeit elf Jungen und sieben Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren sowie zwei Erwachsene von der „George Washington Carver Middle School“ aus Miami (USA) auf. Die amerikanischen Schülerinnen und Schüler sind drei Wochen lang am Städtischen Gymnasium Petershagen zu Gast. Die Leitung der Reisegruppe hat Ruth Ozan, die mehrere Fächer in deutscher Sprache unterrichtet und im Schuljahr 1974/75 als Austauschlehrerin am Petershäger Gymnasium tätig war.



18 Jungen und Mädchen aus Miami (USA) halten sich derzeit am Städtischen Gymnasium Petershagen auf. Zum bisherigen Programm gehörte auch ein Empfang durch die Stadt Petershagen in der Begegnungsstätte „Altes Amtsgericht“. Unser Foto zeigt die amerikanische Reisegruppe, Bürgermeister Wilhelm Krömer, Schul- und Kulturamtsleiter Karl Meier und Schulleiter Oberstudiendirektor Jürgen Frese.

Foto: Wes

für den schulischen Werdegang alles Gute. „Ich hoffe, daß sich aus den Begegnungen viele Freundschaften entwickeln“ so der Petershäger Bürgermeister, der in seinen weiteren Ausführungen die Stadt näher vorstellte.

Die amerikanischen Schülerinnen und Schüler erhielten Informationsmaterial über Petershagen. Die Gäste aus Florida sind bei den Familien der Petershäger Gymnasialisten untergebracht. Unter dem

Motto „Herzlich willkommen in Deutschland“ ist ein umfangreiches Programm zusammengestellt worden, das neben der Möglichkeit, Land und Leute kennenzulernen, auch ausreichend Freiräume für individuelle Unternehmungen beinhaltet. Die amerikanischen Jungen und Mädchen erhalten an ihrer Schule in der Woche zehn Stunden Deutschunterricht. Im Petershäger Gymnasium nehmen sie an dem regulären Schulbetrieb teil.

Zu den Aktivitäten werden bis Ende des Monats unter anderem ein Tagesausflug nach Detmold, eine Mühlentour mit dem Fahrrad, ein bunter Abend mit Theater und Musik und eine Fahrt nach Bremen gehören. Zudem sind zahlreiche Unternehmungen unter der Regie der Gastfamilien geplant. Im kommenden Jahr steht dann der Gegenbesuch einer Schülergruppe des Petershäger Gymnasiums auf dem Programm.

Veranstaltungen

Döhren: FDP Fraktionssitzung, 19 Uhr, Plaggen Mühle.

Frille: Kirchengemeinde Frille, Montagsgottesdienst mit Oberstleutnant Holger Sick, 18 Uhr, Kirche.

Ilse: Deutsches Rotes Kreuz, Blutspendeaktion, 15.30 bis 20 Uhr, Gaststätte Rösener-Herbig.

Windheim: Sonja Greeck-Weiss, Puppen-Museum, 10 bis 19 Uhr, Hans-Lüken-Straße.

„Bockbieranstich“

Petershagen-Neuenknick (ES). Der Schützenverein „Spiegel“ richtet am Mittwoch, 27. Mai, 19 Uhr, einen „Bockbieranstich“ im Vereinshaus an der Quinheider Straße aus. Gleichzeitig findet ein Luftgewehrpreisschießen für Vereinsmitglieder statt.

Wiederholt hatten die Eltern den Wunsch geäußert, Kontakte mit einer englischsprachigen Schule aufzunehmen. Studienrätin Karin Fischer-Hildebrand war bereits in den Osterferien „über den großen Teich“ nach Florida geflogen, um sich zu informieren und Vorbereitungen für den Aufenthalt der amerikanischen Gäste in der Weserstadt zu treffen.

Zu den Höhepunkten gehörte bisher ein Empfang durch die Stadt Petershagen in der Begegnungsstätte „Altes Amtsgericht“. Neben Bürgermeister Wilhelm Krömer und Schul- und Kulturamtsleiter Karl Meier war auch Schulleiter Oberstudiendirektor Jürgen Frese anwesend.

Krömer drückte seine Freude über den Besuch aus und wünschte

Jetzt auch Jungschar für Neun- bis Zwölfjährige

Petershagen-Neuenknick. Alle Neun- bis Zwölfjährigen lädt die Evangelische Kirchengemeinde Windheim, Pfarrbezirk Neuenknick, zu einem Treffen der Jungschar II, die ab sofort jeden Dienstag stattfindet. Donnerstags trifft sich bereits eine Jungschar I für Sechs- bis Neunjährige. Beide Jungscharen treffen sich jeweils um 15.30 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Gemeindehaus. Das erste Treffen der Jungschar II findet am Dienstag, 19. Mai, das Treffen der Jungschar I am Donnerstag, 21. Mai, statt.

Infos über Döhren

Petershagen-Döhren. Der FDP-Fraktionsvorsitzende im Rat der Stadt Petershagen, Alfred Raschke, lädt alle Mitglieder für heute, Montag, den 18. Mai, 19 Uhr, zur „Plaggen Mühle“ in Döhren ein. „Mühlenvater“ Ernst Baue wird den Gästen in einen Vortrag einen Überblick über die geleisteten Arbeiten an der Wassermühle Döhren geben. FDP-Ortsvertreter Martin Sölter möchte die Parteifreunde über die bevorstehende 950-Jahr-Feier des Dorfes informieren sowie einen Überblick über das Döhrener „Kulturzentrum“ mit Musikschule, Schießstand und Sportgelände geben.

Gemeinde Hille

Drei Leichtverletzte

Hille. Leichte Verletzungen erlitten drei Personen bei einem Verkehrsunfall auf der Mindener Straße. Ein Autofahrer befuhr mit seinem Wagen die Mindener Straße in Richtung Minden. In Höhe des Hauses Nr. 333 überholte er mit seinem Wagen einen Traktor mit Anhänger der ebenfalls in Richtung Minden unterwegs war, aber nach links abbog. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge.

Auto kollidierte mit Traktor

Hille. Drei Personen erlitten leichte Verletzungen, als ihr Fahrzeug am Freitagnachmittag auf der Mindener Straße mit einem Traktor kollidierte. Der Pkw-Fahrer befuhr die Mindener Straße in Richtung Minden. Der Fahrer überholte, obwohl ein Trecker mit Anhänger, der ebenfalls in Richtung Minden fuhr, nach links abbog. Das Auto prallte gegen den Traktor.

Diskussion zur „Natur in der Marsch“

Windheimer Initiative bringt alle Gruppen an einen Tisch / Versammlung am 20. Mai

Petershagen-Windheim. Am Mittwoch, 20. Mai, richtet um 19 Uhr in Humbkes Weinstuben die Windheimer Storchinitiative, unterstützt durch das „Aktionskomitee Rettet die Weißstörche im Kreis Minden-Lübbecke“ und die Biologische Station Minden, eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zur „Natur in der Windheimer Marsch“ aus.

Neben Diavorträgen zu den Lebensbedingungen der ortsansässigen Störche (Biologin K. Bohrer) und zur Renaturierung des Riehebaches (Storchinitiative, Dr. A. Bense) stellt der Hauptvortrag des

Abends die Bedeutung der Wesermarsch für die Wasservogelwelt in Lichtbildern heraus (Ornithologe G. Ziegler). Anwesend sein wird auch Oberkreisdirektor Dr. Momburg, der als Vorsitzender des Aktionskomitees die Bedeutung für die letzten Weißstörche in NRW unterstreicht.

Darüber hinaus wurden alle Interessengruppen eingeladen, die in der Windheimer Marsch engagiert sind und sie ganz verschieden nutzen. Jägerschaft und Landwirtschaft, Abtragungsgesellschaft, Untere Landschaftsbehörde, ev. Kirchengemeinde und Teichge-

meinschaften werden kurze Beiträge aus ihrer Sicht beisteuern.

Es ist nicht daran gedacht, Unterschiede zu verwischen. Doch erscheint der Versuch lohnenswert, sich zusammenzusetzen und vielleicht Gemeinsamkeiten im Bemühen um die Natur aufzuspüren.

Die Windheimer Marsch, in großen Teilen zum Naturschutzgebiet Weseraue gehörig, hat in den letzten Jahren immense Veränderungen durch wirtschaftliche Nutzungen verschiedener Art erlebt und erlitten. Es gibt u. a. Abtragungspläne, die es rechtzeitig sehr überlegt und behutsam zu steuern gilt.



Bretterschuppen brannte in Eldagsen

Petershagen-Eldagsen (Wes). Si- renenalarm gab es am Freitagabend für die Löschgruppen Eldagsen und Petershagen. Der Einsatz führte zum Eldagsen Kerkweg, wo ein Bretterschuppen in unmittelbarer Nähe eines Wohnhauses in Flammen stand. Die Feuerwehrleute setzten zwei C-Rohre ein. Bereits

nach wenigen Minuten war das Feuer gelöscht. Die Einsatzleitung hatte der Eldagsen Löschgruppenführer Heinz-Günter Dreier. In den vergangenen Tagen waren Kinder beim Spielen in dem Häuschen beobachtet worden. Es wird vermutet, daß sie das Feuer verursacht haben. Foto: Wes

Zahlreiche Aktionen beim Feuerwehrtag in Neuenknick

Festumzug durch die Ortsmitte / Disco für die Jugend

Petershagen-Neuenknick (ES). Das kommende Wochenende vom 22. bis 24. Mai steht ganz im Zeichen des Stadtfeuerwehrtages, das zusammen mit der Stadt Petershagen von der Löschgruppe Neuenknick in Neuenknick ausgerichtet wird.

Löschgruppenführer Horst Salge hat die Einwohner der Ortschaft aufgerufen, mit zum Gelingen des Festes beizutragen und beim Schmücken des Dorfes behilflich zu sein.

Bereits am vergangenen Mittwoch fand in Neuenknick eine Stadtjugendwartetagung statt, an dem unter anderem der Platz für die Jugendwettkämpfe besichtigt wurde. In diesen Tagen waren zahlreiche Mitglieder in Aktion, um das Feuerwehrgerätehaus und die Umgebung auf Hochglanz zu bringen.

Das Programm selbst beginnt am Freitag, 22. Mai, 20 Uhr, mit einer Disco im Festzelt auf dem Festplatz am Lusebrink, es spielt die bekannte Band „Airforce“.

Der Samstagnachmittag steht im Zeichen der Jugendfeuerwehren. Ab 13.30 Uhr findet der Empfang der Jugendfeuerwehrguppen statt.

Um 14 Uhr schließt sich ein Pokalwettbewerb der Jugendfeuerwehren der Stadt Petershagen auf dem Sportplatz mit Pokalübergabe an. Ab 19.30 Uhr findet im Festzelt ein Tanzabend mit der Band „Goldwing“ statt.

Der Höhepunkt des Stadtfeuerwehrtages wird der Sonntagnachmittag sein. In der Zeit von 12.45 bis 13.45 Uhr werden die auswärtigen Löschgruppen und die örtlichen Vereine erwartet. Ab 14 Uhr schließen sich die Festansprachen, Beförderungen, Auszeichnungen auf dem Sportplatz, der in unmittelbarer Nähe des Festplatzes gelegen ist, an.

Es folgt ein Festumzug durch die Ortsmitte von Neuenknick. Auf einer Freifläche gegenüber des Festplatzes können die Feuerwehrfahrzeuge besichtigt werden, es finden auch Vorführungen von Fahrzeugen statt.

Fleißige Helferinnen werden dafür sorgen, daß in der Zeit von 15 bis 18 Uhr auf dem Festzelt eine große Cafeteria stattfindet. Die anwesenden Feuerwehrkapellen geben ab 15.30 Uhr Kostproben ihres Könnens. Die Kapelle „Goldwing“ sorgt ab 18 Uhr für Tanzmusik.

DAS SOLLTEN SIE SICH NICHT ENTGEHEN LASSEN:

Tiefpreis-Angebot!

Aluminium-Jalousie
Moderner und dekorativer Sonnenschutz,
weiß und schwarz. In verschiedenen Größen.
z. B. 80x175 cm

39,95

Hammer

Die große Fachmarkt-Gruppe

Minden

Ringstraße 83 · Tel. (05 71) 2 90 63